

Arbeitsvorbereitungen

Allgemeines

VORSICHT: Während der Arbeit alle Sicherheitsvorschriften beachten und einhalten.

1. Beachten Sie alle Sicherheitsmaßnahmen und führen Sie alle Arbeiten mit der erforderlichen Sorgfalt und Aufmerksamkeit durch. Beim Anheben der Vorder- oder Hinterachse müssen die am Boden bleibenden Räder gegen Bewegung blockiert werden. Sorgen Sie für ausreichende und unmißverständliche Verständigung durch Hand-signale usw., wenn für eine Arbeit mehr als eine Person erforderlich ist. Den Motor nur anlassen, wenn in der Werkstatt oder im Arbeitsbereich für ausreichende Belüftung gesorgt ist.



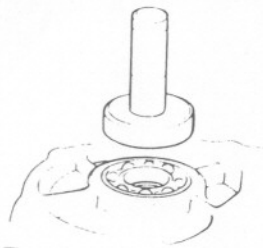
2. Vor dem Ausbau oder Zerlegen von Bauteilen sorgfältig die Fehlerursache lokalisieren, um ein wirksames Arbeiten sicherzustellen. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen und befolgen Sie sorgfältig die Anleitungen dieses Handbuchs.



3. Markieren Sie sämtliche ausgebauten Teile und/oder legen Sie diese in der korrekten Ausbaureihenfolge in einen Bauteilekasten, um beim späteren Einbau bzw. Zusammenbau die gleichen Teile zusammenbauen zu können.

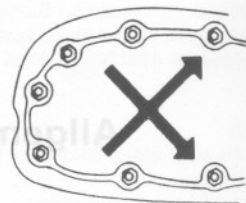


4. Verwenden Sie die vorgeschriebenen Sonderwerkzeuge.

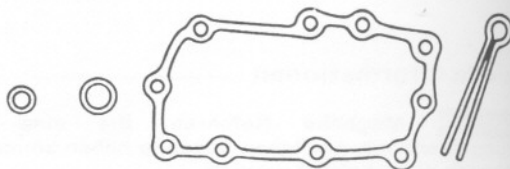


5. Halten Sie sich an die Wartungsnormen, um die Teile mit dem nötigen Spiel oder der erforderlichen Festigkeit anzuziehen.

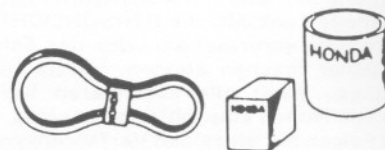
6. Beim Anziehen von Schrauben oder Muttern, in der Mitte oder mit den größeren Durchmessern beginnen, und dann kreuzweise in zwei oder mehr Schritten festziehen.



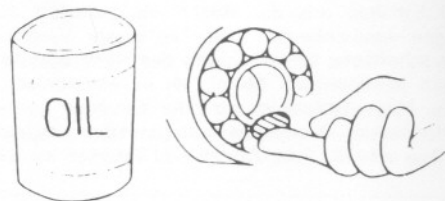
7. Bei jedem Zusammenbau neue Dichtungen, O-Ringe und Splinte verwenden.



8. Verwenden Sie nur Originalteile oder -schmiermittel von HONDA oder gleichwertige. Vor der Weiterverwendung von Teilen sicherstellen, daß sie nicht beschädigt oder abgenutzt sind, sondern sich in einwandfreiem Zustand befinden.



9. Dort, wo es verlangt wird, die Teile mit dem vorgeschriebenen Schmiermittel bestreichen oder füllen. Beim Zerlegen alle Teile in oder mit Lösungsmittel reinigen.

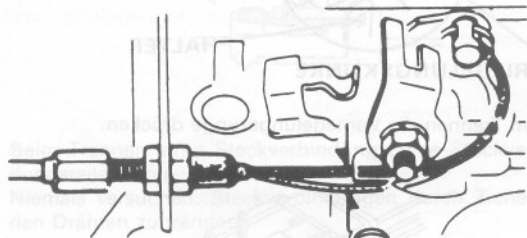


10. Flüssigdichtung auf Nockenwellenhalter, Ölpumpendeckel und rechten Seitendeckel auftragen. Echte Honda-Flüssigdichtung, Teile-Nr. 0Y740-99986, verwenden.

- Vor dem Auftragen der Flüssigdichtung sicherstellen, daß die Paßflächen sauber und trocken sind. Ggf. die Paßflächen entfetten.
- Die Flüssigdichtung gleichmäßig über die gesamte Paßfläche verteilen.
- Die Innengewinde von Schraubenlöchern mit Flüssigdichtung bestreichen, um Auslaufen von Öl zu vermeiden.
- Die Teile nicht einbauen, wenn mehr als 20 Minuten nach dem Auftragen der Flüssigdichtungsmasse verstrichen sind. Statt dessen die alte Dichtungsmasse entfernen und frische Flüssigdichtungsmasse auftragen.
- Nach dem Zusammenbau mindestens 30 Minuten warten, bevor die entsprechende Flüssigkeit (Motoröl, Kühlmittel oder ähnliche Flüssigkeiten) eingefüllt wird.

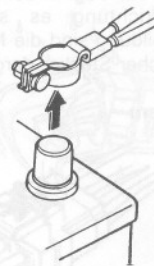
11. Vermeiden Sie, daß Öl oder Fett auf Gummiteile oder Schläuche gerät.

12. Beim Zusammenbau alle Teile sorgfältig auf korrekten Einbau, Bewegung und/oder Betrieb prüfen.

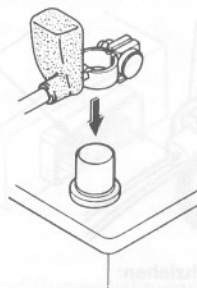


Elektrik

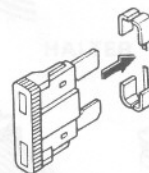
- Bevor irgendwelche Reparaturen an elektrischen Kabeln oder Teilen durchgeführt werden, sind die Batteriekabel, beginnend mit dem negativen (-) Kabel von der Batterie abzuklemmen.



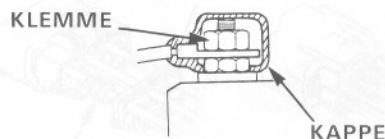
- Nach der Reparatur jedes Kabel oder Teil auf einwandfreie Führung und Installation überprüfen. Außerdem ist auf korrekten Anschluß zu achten.
- Stets das positive (+) Batteriekabel zuerst, dann das negative (-) Kabel anklemmen.



- Die Klemmen nach dem Anschluß der Batteriekabel mit sauberem Polfett einfetten.
- Nach dem Anschluß nicht vergessen, die Klemmenkappe über die positive Batterieklemme zu stülpen.
- Bevor eine neue Sicherung installiert wird, die Störungsursache ausfindig machen und Abhilfemaßnahmen ergreifen. Dies gilt besonders dann, wenn es zu häufigem Durchbrennen der Sicherung kommt.



- Nach dem Anschluß eines Kabels oder Kabelbaums die Verbindung unbedingt mit einer Klemmenkappe schützen.

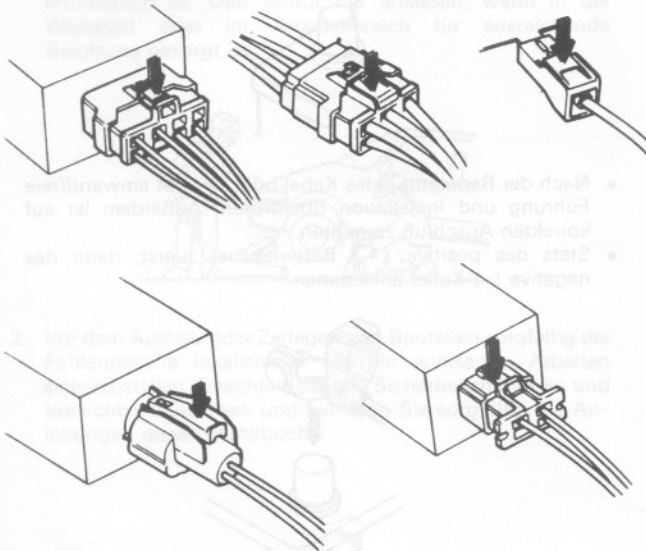


(bitte wenden)

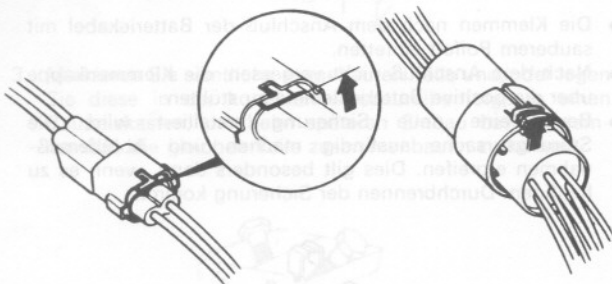
Elektrik (Fortsetzung)

- Beim Trennen von gesicherten Steckern sind vorher die Sperren auszurasten.
- Es gibt zwei Arten von Steckern; bei einer muß die Sperre zum Ausrasten gedrückt, bei der anderen muß sie gezogen werden. Stellen Sie vor Beginn der Arbeit fest, um welche Art von Sperrvorrichtung es sich handelt. In der nachstehenden Abbildung sind die Methoden zum Trennen verschiedener typischer Stecker dargestellt.

Zum Ausrasten drücken:

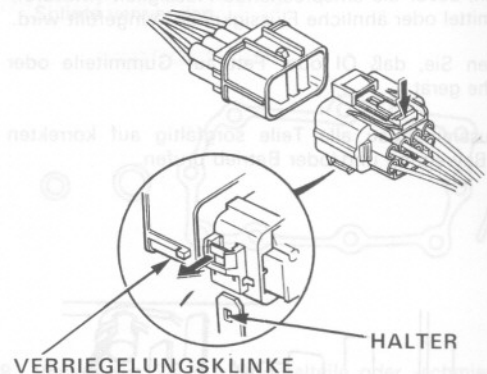


Zum Ausrasten hochziehen:

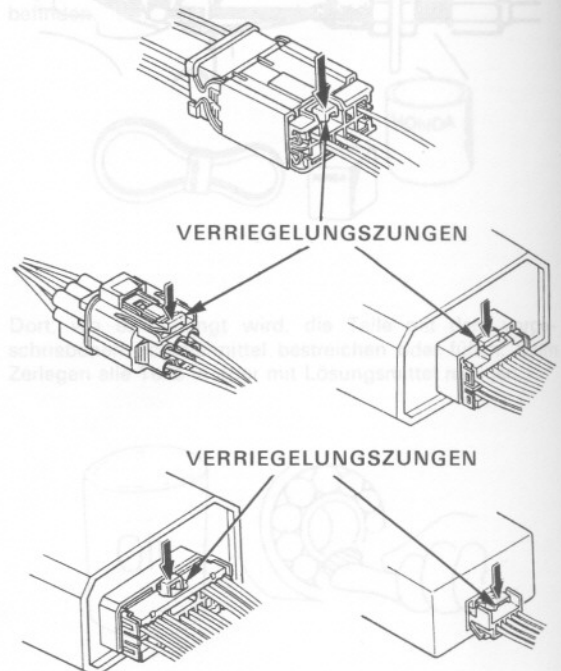


Wenn neue Steckertypen verwendet werden, sind beim Anschließen und Abtrennen folgende Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

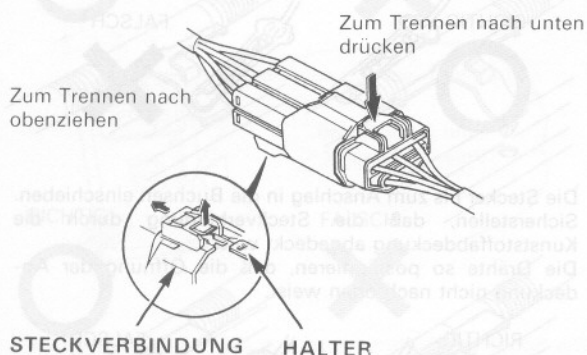
- Da außer der Klemme von 1-P alle Steckverbindungen mit einer Druckverriegelung versehen sind, muß die Verriegelung vor dem Trennen gelöst werden.
- Für auf einem Halter angebrachte Steckverbindungen ist eine Zugverriegelung zwischen dem Halter und der Steckverbindung angebracht. Einige Steckverbindungen dieses Typs können nicht getrennt werden, wenn sie nicht von ihrem Halter entfernt worden sind. Beim Trennen ihre Form überprüfen.
- Auf einem Halter angebrachte Steckverbindungen mit Doppelverriegelung vor dem Trennen vom Stützwinkel entfernen.



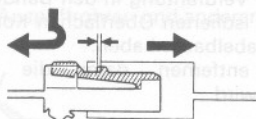
- Zum Trennen die Verriegelungszunge drücken.



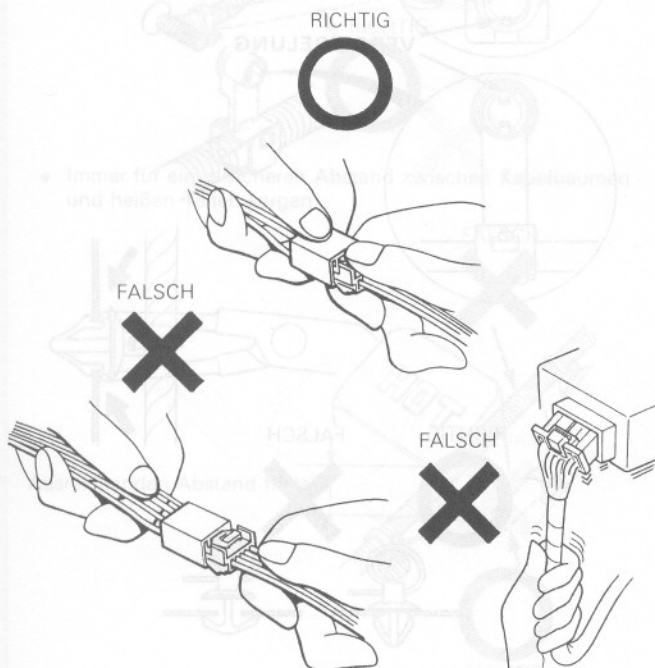
- Die Verriegelungszunge nach oben ziehen, um die Steckverbindung vom Halter zu entfernen.



- Zum Entriegeln den Stecker zuerst fest einschieben (um der Verriegelung Spiel zu verschaffen), und dann die Zunge je nach Steckerart drücken bzw. anheben, um die Verbindung zu lösen.



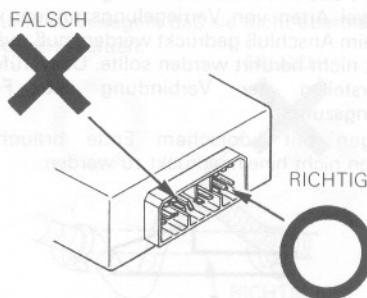
- Beim Trennen einer Steckverbindung beide Steckverbindungsteile halten.
- Niemals versuchen, Steckverbindungen durch Ziehen an den Drähten zu trennen.



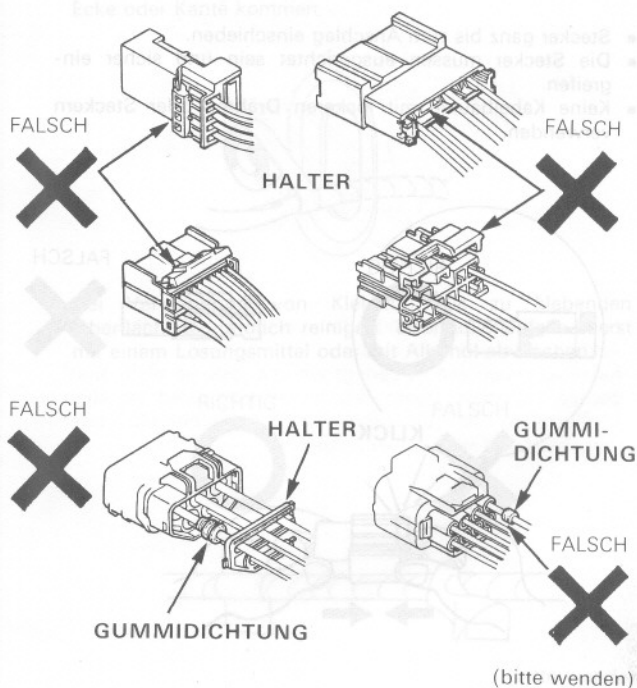
- Nach dem Herstellen einer Steckverbindung die Stecker mit der Kunststoffabdeckung schützen. Darauf achten, daß die Abdeckung nicht verzerrt ist.



- Vor dem Anschluß von Steckern überprüfen, daß die Klemmen an ihrem Platz sind und nicht verbogen oder verzerrt sind.



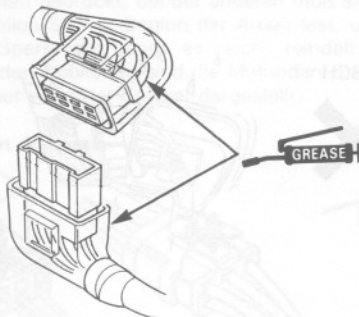
- Auf lockere Halter und Gummidichtungen überprüfen. Die Abbildung zeigt Beispiele für Klemmen- und Dichtungsstörungen.



Arbeitsvorbereitungen

Elektrik (Fortsetzung)

- Für Steckverbindungen, die Isolationsfett verwenden, die Steckverbindung reinigen und dann Fett zugeben, wenn das Fett nicht ausreicht oder verschmutzt ist.



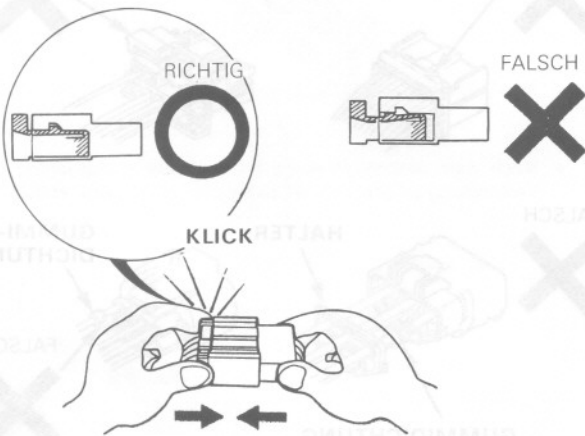
- Den Stecker fest einschieben und sicherstellen, daß er sicher verriegelt ist.
- Überprüfen, daß alle Kabelbäume angeschlossen sind.
- Es gibt zwei Arten von Verriegelungszungen, wobei die eine Art beim Anschluß gedrückt werden muß, während die andere Art nicht berührt werden sollte. Überprüfen Sie vor dem Herstellen der Verbindung die Form der Verriegelungszunge.
- Sperrungen mit konischem Ende brauchen beim Anschließen nicht hineingedrückt zu werden.



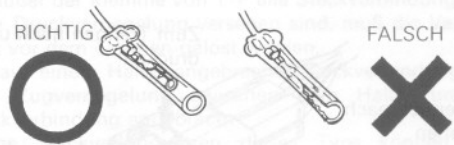
- Sperrungen mit rechtwinkligem Ende müssen beim Anschließen hineingedrückt werden.



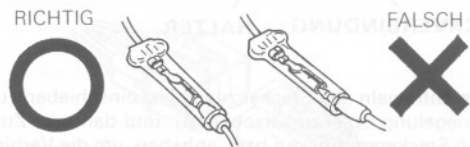
- Stecker ganz bis zum Anschlag einschieben.
- Die Stecker müssen ausgerichtet sein und sicher eingreifen.
- Keine Kabelbäume mit lockeren Drähten oder Steckern verwenden.



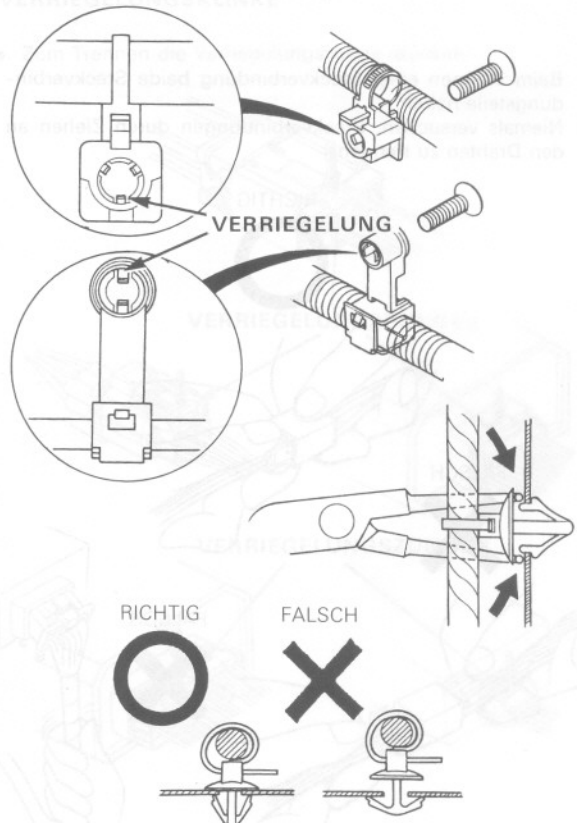
- Vor dem Anschluß jede Abdeckung auf Beschädigung überprüfen. Sicherstellen, daß die Buchse fest sitzt und nicht durch früheren Gebrauch gelockert wurde.

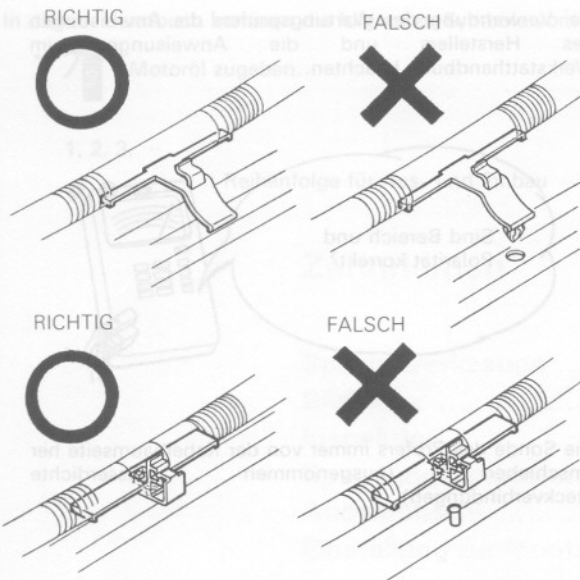


- Die Stecker bis zum Anschlag in die Buchsen einschieben.
- Sicherstellen, daß die Steckverbindung durch die Kunststoffabdeckung abgedeckt wird.
- Die Drähte so positionieren, daß die Öffnung der Abdeckung nicht nach oben weist.

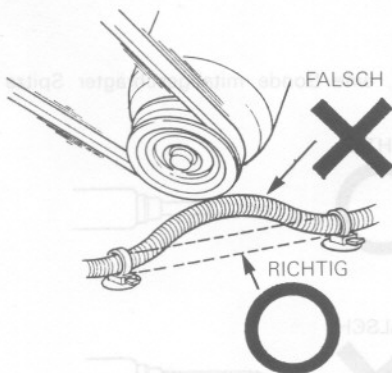


- Drähte und Kabelbäume mit ihren entsprechenden Kabelbändern an den festgelegten Stellen am Rahmen sichern. Die Verdrahtung in den Bändern so positionieren, daß nur die isolierten Oberflächen Kontakt mit dem Draht oder dem Kabelbaum haben.
- Vorsichtig entfernen, damit die Verriegelung nicht beschädigt wird.

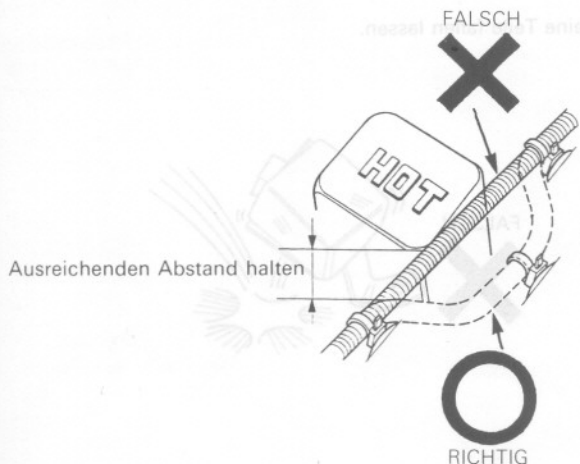




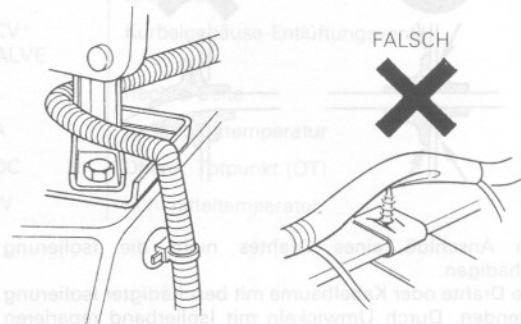
- Jeden Kabelbaum nach dem Festklemmen darauf überprüfen, daß es nicht zu Interferenzen mit sich bewegenden oder gleitenden Teilen des Fahrzeugs kommt.
- Kabelbäume von Auspuffrohren und anderen heißen Teilen fernhalten.



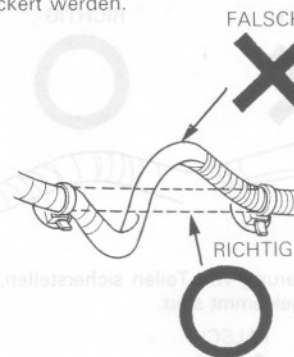
- Immer für einen sicheren Abstand zwischen Kabelbäumen und heißen Teilen sorgen.



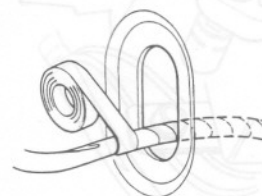
- Kabelbäume nicht in direkten Kontakt mit scharfen Ecken oder Kanten bringen.
- Auch Kontakt mit den hervorstehenden Enden von Schrauben, Bolzen und anderen Befestigungsmitteln vermeiden.



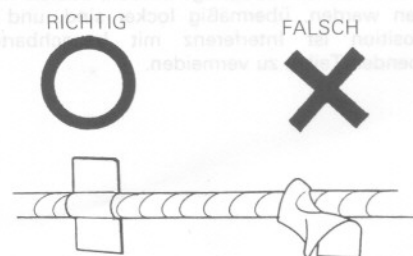
- Kabelbäume so verlegen, daß sie nicht übermäßig gestrafft oder gelockert werden.



- Drähte bzw. Kabelbäume mit Band oder mit einem Kabelrohr schützen, wenn sie in Kontakt mit einer scharfen Ecke oder Kante kommen.



- Bei Verwendung von Klebstoff die zu klebenden Oberflächen gründlich reinigen. Erforderlichenfalls zuerst mit einem Lösungsmittel oder mit Alkohol abwischen.

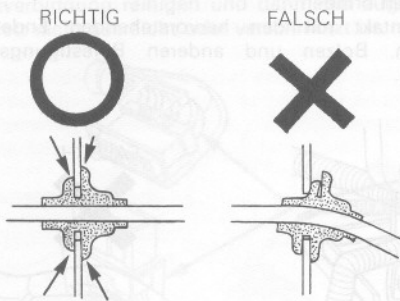


(bitte wenden)

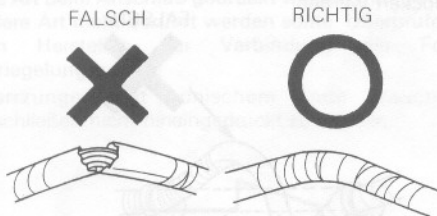
Arbeitsvorbereitungen

Elektrik (Fortsetzung)

- Ösen korrekt in ihre Nuten einsetzen.



- Beim Anschluß eines Drahtes nicht die Isolierung beschädigen.
- Keine Drähte oder Kabelbäume mit beschädigter Isolierung verwenden. Durch Umwickeln mit Isolierband reparieren oder erforderlichenfalls durch neue Drähte bzw. Kabelbäume ersetzen.

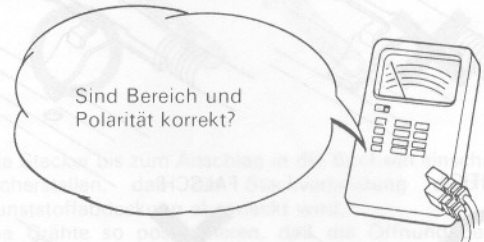


- Nach der Insrallierung von Teilen sicherstellen, daß keine Kabelbäume eingeklemmt sind.

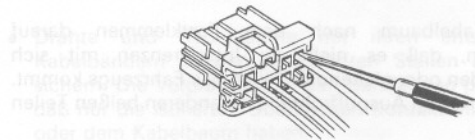


- Nach der Verlegung überprüfen, ob die Kabelbäume nicht verdreht oder geknickt sind.
- Kabelbäume sollten so verlegt werden, daß sie nicht straff gezogen werden, übermäßig locker sind, und an allen Lenkposition ist Interferenz mit benachbarten oder umgebenden Teilen zu vermeiden.

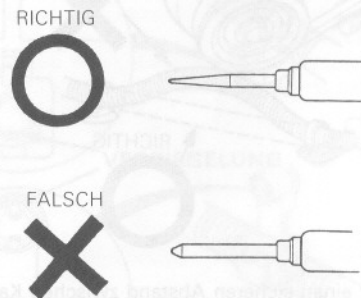
- Bei Verwendung des Wartungsprüfers die Anweisungen des Herstellers und die Anweisungen im Werkstatthandbuch beachten.



- Die Sonde des Prüfers immer von der Kabelbaumseite her einschieben (ausgenommen wasserdichte Steckverbindungen).



- Darauf achten, eine Sonde mit abgeschragter Spitze zu verwenden.



- Keine Teile fallen lassen.



Symbolerklärungen

In diesem Handbuch kommen die folgenden Symbole vor:



Motoröl zugeben.

1, 2, 3, ...

1, 2, 3, ... : Reihenfolge für Aus- und Einbau

Abkürzungen

| | |
|-----------|---------------------------------|
| A/C | Klimaanlage |
| EACV | Automatikgetriebe-Flüssigkeit |
| L. | Elektronisches Luftsteuerventil |
| PCV VALVE | Linke Seite |
| R. | Kurbelgehäuse-Entlüftungsventil |
| TA | Rechte Seite |
| TDC | Ansauglufttemperatur |
| TW | Oberer Totpunkt (OT) |
| | Kühlmitteltemperatur |

Zahnriemen

| | |
|---|-----|
| Spezialwerkzeuge | 2-3 |
| Bildindex | 2-3 |
| Inspektion | 2-4 |
| Spannungseinstellung | 2-4 |
| Auswechseln | 2-5 |
| Einstellung zur Montage des Zahnriemens | 2-7 |